

Sehenswertes am Verlauf des Planetenweges

Bei unserer Wanderung durch das Sonnensystem, die Grunddörfer Bischbrunn und Esselbach, passieren wir links und rechts des Weges viele interessante Gebäude und öffentliche Einrichtungen. Auf diese möchten wir hier kurz eingehen:

An der Planeteninformationstafel vom Jupiter befindet sich das Rathaus der Gemeinde Bischbrunn, Ortsteil Oberndorf. Das Rathaus wurde lange Zeit als Grundschule genutzt.

Gegenüber finden wir das Kriegerdenkmal der Gemeinde Oberndorf aus dem Jahre 1803.

An der nächsten kleineren Anstieg erreichen wir die Oberndorfer Herz Maria Kirche aus dem Jahre 1954/55. Nach Saturn erreichen wir den Esselbacher Gemeindeteil Steinmark, die Heimat des Bauernastronomen Johann Kern. Wir durchlaufen eine Straße welche dessen Namen trägt.

Unmittelbar hinter der Johann-Kern-Straße befindet sich die Steinmarker Martin-Luther-Kirche die 1953 erbaut wurde.

Vor Erreichen des Planeten Uranus lädt der Steinmarker City-Park zu einer kleinen Rast auf der Reise durchs Sonnensystem ein.

Nahe beim Planeten Uranus können wir das Wohnhaus des Bauernastronomen Johann Kern sehen.

Nach einer längeren Wanderung in Richtung Neptun erreichen wir in dessen unmittelbaren Nähe das Kolpingkreuz der Kolpingfamilie Esselbach.

Weiter geht's zum nächsten Rastplatz, der Freizeitanlage „Die Weed“. Hier können sich große und kleine Reisende des Universums herrlich entspannen.

Von hier kann man bereits die Esselbacher St. Margaretha Pfarrkirche von 1779 und das zugehörige historische Pfarrhaus aus dem Jahre 1617 sehen.

Vorbei am Esselbacher Kriegerdenkmal geht es dem Ziel unserer Reise dem Kleinplaneten Pluto entgegen.

Mustertafel Venus



Impressum

Der Träger des Planetenweges ist die **Gemeinde Bischbrunn** im Spessart.

Errichter und Betreiber des Planetenweges ist der gemeinnützige Verein

Privatsternwarte Bischbrunn e.V.

Grundstraße 7a

97836 Bischbrunn

Tel: 0171-3736504

Informationen zum Planetenweg erhalten Sie auf der Internetseite:

www.privatsternwarte-bischbrunn.de



QR Code zur Internetseite der Privatsternwarte Bischbrunn



Planetenweg der Grunddörfer

Seit mehr als einem Jahr ist der „Planetenweg der Grunddörfer“ in der Planung.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 02.12.2014 ist die Gemeinde Bischbrunn der Träger des Wanderweges. Errichtet und betrieben wird der Wanderweg vom gemeinnützigen Verein

Privatsternwarte Bischbrunn e.V.

Dieser erstellt die Textvorlagen für die insgesamt 10 Planeten-Informationstafeln und die Gedenktafel zu Ehren des Bauernastronomen Johann Kern aus dem Esselbacher Ortsteil Steinmark.

Ein Planetenwanderweg stellt die für Menschen unglaublichen Entfernungen in unserem Sonnensystem durch Anwendung eines Maßstabes in überschaubare Größenverhältnisse.

Unser Planetenwanderweg hat den Maßstab 1:959.032. Somit schrumpft die unglaubliche Entfernung vom sonnenentferntesten Kleinplaneten Pluto von 5.946.000.000 Kilometern auf 6,2 Kilometer.

Hier erlebt man in freier Natur unser Sonnensystem auf aktive und sportliche Art und Weise.

Durch die geführten Wanderungen mit zubuchbaren Führungen durch die Privatsternwarte Bischbrunn wird allen Besuchern, ob groß oder klein, ein neuer Blick auf unsere Heimat, den Spessart und unser Sonnensystem ermöglicht.

Der Wanderweg und dessen Erhalt und Pflege werden rein über Spenden finanziert. Möchten auch Sie uns unterstützen? Über eine Spende würden wir uns freuen. Ab 50,00 € werden Sie als Spender auf unserer Internetseite und auf der Spendentafel an der Privatsternwarte Bischbrunn mit Namen erwähnt. Des Weiteren können wir Ihnen für die Spende eine vom Finanzamt anerkannte Zuwendungsbestätigung ausfertigen. Sprechen Sie uns unverbindlich an.

Wir wünschen allen Besuchern eine gute Reise durch unser Sonnensystem.

Der Verlauf des Planeten Wanderweges

Der Start des Wanderweges für die 5.946.000.000 Kilometer lange Reise durch unser Sonnensystem markiert die erste Informationstafel, die Sonne. Da diese Entfernungen für uns unmöglich zu Fuß zu bewältigen sind wird die Strecke auf eine Entfernung von 6,2 Kilometer „geschrumpft“. Der dadurch entstehende Maßstab beträgt 1:959.032.

Wir verlassen die **Sonne** und machen uns auf den Weg zum 57.900.000 Kilometer (60,4 Meter) entfernten Planeten **Merkur**.

Weiter führt uns unser Weg in Richtung des Planeten **Venus** welcher sich als zweiter Planet nach der Sonne in einer Entfernung von 108.200.000 Kilometern (112,8 Meter) hinter der Sonne befindet.

Als dritter Planet wird uns nach 149.600.000 Kilometern (156 Meter) unser Heimatplanet **Erde** begegnen.

Nicht weit entfernt finden wir den roten Planeten **Mars**. Die Entfernung zur Sonne beträgt hier 227.900.000 Kilometer (238 Meter).

Die Entfernung zum nächsten Planeten **Jupiter** beträgt 551.100.000 Kilometer (574 Meter).

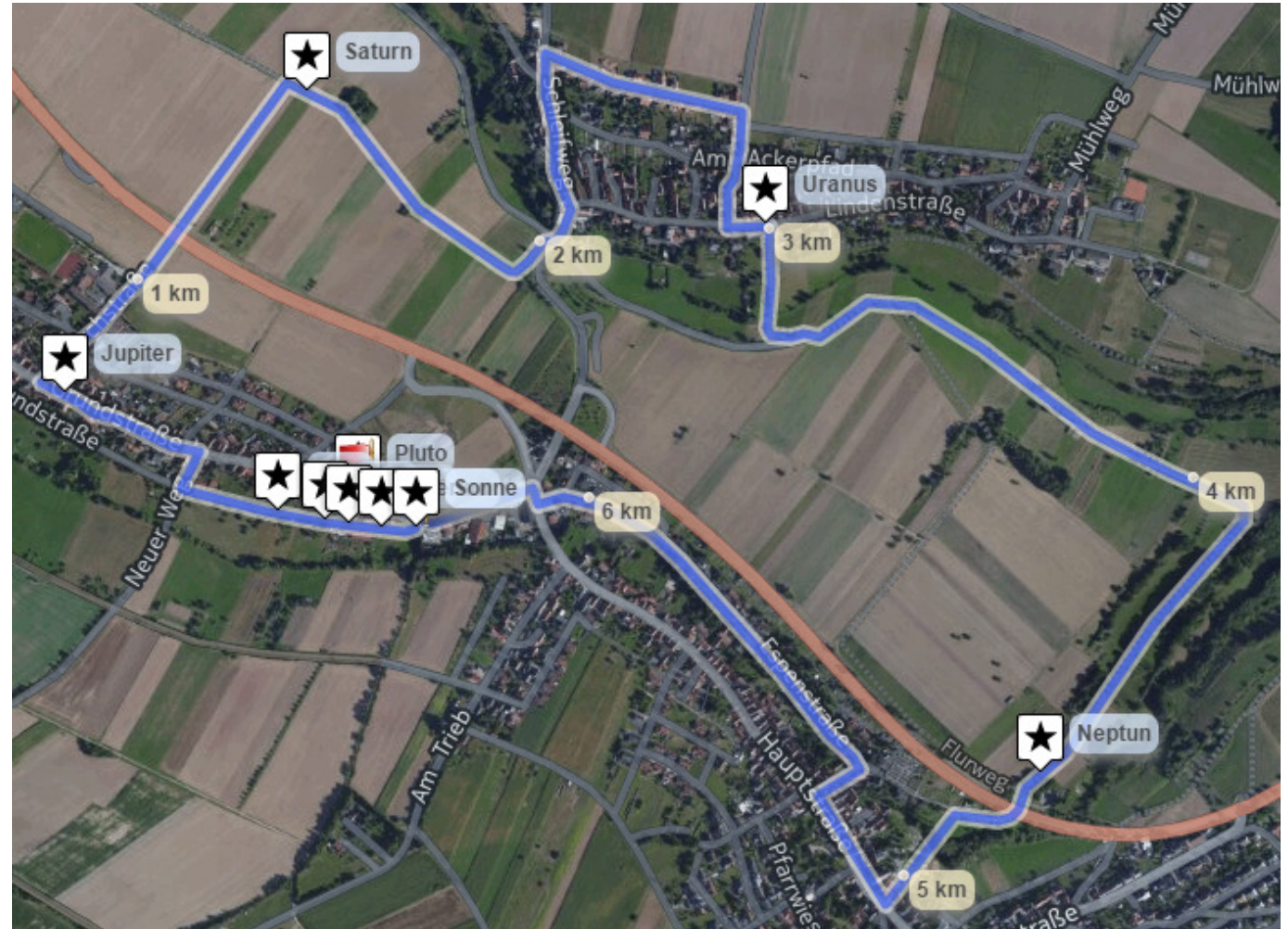
Nach dem wir diesen passiert haben geht es weiter zum Ringplaneten **Saturn**. Dieser befindet sich 1.432.000.000 Kilometer (1.493 Meter) weit weg von unserer Sonne.

Auf unserer Tour erwartet uns der Planet **Uranus** in einem Sonnenabstand von bereits 2.884.000.000 Kilometern (3.007 Meter).

Mit 4.509.000.000 Kilometern (4.702 Meter) ist **Neptun** der letzte echte Planet unseres Sonnensystems. Eigentlich würde die Reise hier enden, gäbe es nicht den als Kleinplaneten deklassierten **Pluto**.

Da diesen jedes Kind kennt, stattdessen wir diesem äußersten Sonnensystemumkreiser in unglaublichen 5.946.000.000 Kilometern Sonnenentfernung (6.200 Meter) einen Besuch ab und beenden an dessen Informationstafel unsere Reise durch unser Sonnensystem.

Der Wanderweg durch die Grunddörfer



Möglichkeiten zur Begehung

Den Reisenden durch unser Sonnensystem in Miniatur stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung. Eine eigenständige Reise als Wanderung, mit dem Fahrrad „in Lichtgeschwindigkeit“ oder mit dem Segway. Wir bieten bei gutem Wetter in den Monaten Mai bis September Führungen durch das Sonnensystem unter Leitung eines geeigneten Planetenführers an. Die Gruppengrößen für die geführten Wanderungen, Fahrrad- oder Segwaytouren sind begrenzt. Bitte melden Sie sich daher rechtzeitig bei der Privatsternwarte Bischbrunn an.